



Ich bin etwas spät dran mit dem Bericht über den Ö-Cup, es gab jedoch so einiges zu erledigen um auch die Highlights des Ö-Cup zu einem endgültigen Ende zu bringen. Es war ja einiges los rund um dieses Event und so kann ich heute mit einem ruhigen Gewissen sagen, dass es vieles noch nicht so gegeben hat und fast alle mit einer guten Erinnerung von Villach abgefahren sind.

Am Mittwochabend traf schon so manch einer im Lokal ein und verschaffte sich einen Überblick.



Die Vorbereitungen für diesen Ö-Cup waren ja ein ständiges Auf und Ab. Da es mit einem Zelt am Parkplatz nicht funktionierte, mussten wir kurzfristig umdisponieren und das halbe Lokal von den Snookertischen bis hin zu den Pooltischen leer machen, um diesen Platz mit Sitzgelegenheiten für unsere Gäste aufzufüllen. Insgesamt wurden in der Woche vor dem Turnier 35 Tonnen Material bewegt und unzählige Stunden für den Umbau benötigt. Am Ende schafften wir es aber doch zeitgemäß auf den Ansturm am Donnerstag vorbereitet zu sein. Der Wettkampfleiter Roman Bohrn war auch schon am Mittwoch anwesend und bereitete sich akribisch auf die kommenden drei Tage vor. Seinen Platz hatten wir besonders vorbereitet mit A3 Drucker, Funkmikro, Laptop, kiloweise Papier, Reservebatterien, Namensschilder für jeden Verein, Schreibunterlagen und so weiter. So musste er nur noch mit vollem Elan am Donnerstag loslegen, was er ja auch mit seiner bekannten Art und Weise tat, Danke Roman.



Am Donnerstag war es dann soweit und wir konnten alle Sportler und Sportlerinnen geschlossen hier bei uns begrüßen. Da es jedoch am Abend ab 20.00 Uhr diverse Ehrungen gab wurde die Sportliche Leistung noch nicht voll abverlangt. An diesem Tag wurden zwei der Hauptrunden gespielt wo es im Großen und Ganzen keine Überraschungen gab. Da wir sieben Freilose im Raster hatten, mussten einige ihr erstes Spiel erst um 18:30 Uhr bestreiten. Den meisten hat dies wenig ausgemacht, da man diese Zeit für den Check in und für die Erholung von den Strapazen der Anreise nutzte. In der zweiten Hauptrunde bekamen die Jungs aus Vöcklabruck 1 mit den Jungs von La Palma 2 einen harten Gegner, den sie knapp mit 5:3 in die erste Hoffnung schickten. Auch dem Titelverteidiger Pool Express Innsbruck wurde es nicht leicht gemacht und so haben sie es nur mehr knapp mit einem 5:4 gegen Askö PBC Steyer in die nächste Hauptrunde geschafft. Damit war zumindest sportlich der erste Tag zu Ende.

Ab 20.00 Uhr wartete schon alles auf die Ehrung von Ouschan Jasmin und der Bundesligen. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt und so begleitete uns an diesem Abend die Band „Novum“. Mit dem Song „I feel good“ wurde dieser Teil des Abends eröffnet was auch wohl dem Motto der meisten Anwesenden entsprach. Die Ehrung von Jasmin, welche mit großem Applaus empfangen wurde, übernahm ich in der Vertretung des Kärntner Billard Verbandes. Es war für mich sehr schwer diese Ehrung durchzuführen, denn die Laudatio für Jassy wurde von Michael Neumann und Schaus Kurt geschrieben und enthielt ein wahres Feuerwerk an Erfolgen aber auch ehrenvolle Worte für diese herausragende Lady.



Es waren auch einige Besucher aus Villach und Umgebung da, um Jasmin einmal live zu sehen. So kam es dann dazu, dass ein netter Herr kurz vor der Ehrung zu mir gekommen ist, und mich gebeten hat ihm die Möglichkeit zu schaffen, Jasmin kurz die Hand schütteln zu dürfen und wenn es geht auch ein Autogramm zu ergattern. Das war natürlich für mich die Gelegenheit Karl Heinz auf die Bühne zu holen und ihm ein ganz tolles Erlebnis zu bieten. Ich bin nicht gerade der Kuschel-Typ, aber Karl Heinz war dermaßen begeistert und glücklich, dass ich in den Genuss seiner Umarmung gekommen bin.



Jetzt wurde es aber Zeit die besten Mannschaften der Saison 2010 – 2011 zu ehren. Diesen Teil übernahm dann auch der höchste Vertreter des ÖPBV, Vizepräsident und Sportdirektor Bernhard Kasserer.



Wir haben auch kurz überlegt hier den Bundesligareferenten Erich Gruber mit ins Boot zu holen, jedoch wie ja alle wissen ist er mit der Mannschaft Top Shot Wien selbst einer derjenigen die diese Saison mit Gold gekrönt hat. Hier war es für Bernhard und mich wichtiger ihm und den Seinen, jene Ehre zu geben welche sie verdient haben. Leider konnte unser Präsident nicht anwesend sein. Ich weiß aber, dass er gerne hier gewesen wäre und auf diesem Weg noch einmal nachträglich alles Gute zu Deinem Geburtstag.

Nun zu den Siegern und Platzierten:

BL Nord West:

1. BC ASKÖ Taxenbach
Laner Florian, Buchner Günther, Gassner Guido, Reiter Patrik
2. BSV Break Feldkirch
He Mario, Scherer Jürgen, Heim Andreas, Kostanjevic Daniel, Atila Seyfettin,
3. SBC Inzing
Sommeregger Rene, Baumann Otmar, Hann Günther, Maier Andreas,

BL Süd Ost

1. Top Shot Wien
Erich Gruber, Scheu Werner, Gellrich Frank, Pavitschitz Roman,
2. BC La Palma Wiener Neustadt
Radakovits Thomas, Schernthaner Johann, Kojcsa Zoltán, Agisc Laszlo,
3. PBC Eintracht Klagenfurt
Orasch Andreas, Ouschan Albin jun. Jenisy Jürgen, Pichler Helmut,

Österreichische Bundesliga

1. **BC Deutschkreutz**
Stark Michael, Solymosi Gabor, Glöckl Roland, Miko Balasz,
2. Pool X-Press Innsbruck
Lechner Maxi, Parth Günther, Rieber Patrick, Constantini Elmar, u.v.m.
3. BV Viking Vöcklabruck
Stainko Armin, Brandl Andreas, Weichhart Markus, Gerhart Markus,



Wir gratulieren dem Meister!



Ein interessanter Schnappschuss!?

Nach all diesen offiziellen und erfreulichen Details ging es mit Livemusik ans feiern.

Tag zwei:

Am Freitag ging es schon ein wenig heißer her, denn am Abend scheideten einige aus und die ersten zwölf erspielten sich ein Ticket für die Finalrunde. Das versprach schon einiges an heißen Gefechten. Ab diesem Tag liefen dann auch die Livecams auf den Tischen 7 und 8. Es wurden zusätzlich im Lokal auf dem Beamer die Spiele von diesen Tischen übertragen, wodurch so einige Spieler der gerade aktiven Mannschaften, lieber auf dem Beamer zusahen um ihre Nervosität etwas leichter ertragen zu können. Für die Spielfreien Teilnehmer natürlich auch eine interessante Möglichkeit bei den Gegnern zuzusehen, ohne auf den Genuss der Gastronomie verzichten zu müssen.

Ein sehr interessantes Match war aus Kärntner Sicht die Begegnung Meran 1 gegen Völkermarkt 1 was eine Wiederholung des Finale vom Kärnten Cup war. Völkermarkt ließ es sich aber auch dieses mal nicht nehmen die Meraner zu knacken und gingen in die nächste Runde der ersten Hoffnung, wo sie dann gegen SBC Inzing mit einem 5:1 doch noch in die zweite Hoffnung mussten. Dort waren die Herren aus Völkermarkt jedoch richtig in Fahrt und erkämpften sich doch noch einen Platz unter den besten 16. Meran hingegen musste auch in der zweiten Hoffnung auf der Verliererstraße bleiben und schied gegen Eintracht 2 aus dem Bewerb. Hier merkte man, dass Meran auf einige ihrer Besten verzichten musste, denn sonst....!

Die direkten Aufsteiger waren:

BC Deutschkreuz 1, PBC Diamond Kapfenberg 1, PBC Eintracht Klagenfurt 1, BSV Breack Feldkirch, BV Vicking Vöcklabruck 1, BC La Palma Wiener Neustadt 1, PBC Raiba Bleiburg, Pool X-Press Innsbruck,

aus der ersten Hoffnung:

BC La Palma Wiener Neustadt 2, PBC Union Wien, PBC Top Shot Wien, SBC Inzing,

Dieser Turniertag war für viele sehr lang und endete erst spät gegen 23.30 Uhr.

Für mich war an diesem Tag auch noch die TV Premiere. Das Team vom ORF Kärnten kam und filmte fast 4 Stunden alles was es nur einzufangen gab. Robert Mosser war hier einer der Profis vom ORF und so wurde ein wirklich beeindruckender Part in der Geschichte des Ö-Cups geschrieben. Wenn man bedenkt, dass Jasmin und ich am Dienstag vor dem Turnier eine Stunde Live auf Radio Kärnten zu hören waren, dass ein kurzes Interview am selben Tag im Sportteil von Radio Kärnten gesendet wurde, dass am Sonntag nach dem Turnier auf ORF 2 Kärnten Heute ein Bericht von 2.02 min. gesendet wurde und am Sonntag dem 19. Juni auf ORF 1 Sportbild ein großer Bericht über dieses Turnier noch kommen wird, so ist das ein absolutes Highlight für unser aller Hobby, aber auch für alle die noch nicht wussten das Billard ein attraktiver und anspruchsvoller Sport ist.

Danke an alle Mitwirkenden des ORF und ich freue mich schon auf unsere nächste Begegnung. Wir machen bestimmt wieder etwas miteinander.

Detail am Rande: An diesem Abend unterhielten unsere Gäste die Friendz. Leider hatten meine Freunde gegen, Tennis Rogger Federer gegen Djokovic und im Gastgarten TV Fußball Österreich gegen Deutschland, kaum eine Chance. Es war einfach wieder ein toller Tag mit all seinen großen und kleinen Hoch und Tiefs, wobei es für mich nur ein Tief gegeben hat. Österreich hat verloren, wie konnte das nur geschehen??? Ach ja wir sind ja im Billard viel besser als im Fußball, das sollte so manchem Politiker der das Geld verteilt zu denken geben.

Tag drei:

Jetzt geht es los und um den Sieg. Die letzten Aufsteiger werden ermittelt und ab 15.30 Uhr geht es in die KO Runde. Der Cup schreibt ja seine eigenen Gesetze und warum sollte es hier in Villach anders sein. So musste der Meister der BL Nord West 1. BC ASKÖ Taxenbach gegen die Superjungs vom BC Saustall mit 4:5 die Heimreise antreten. Die Truppe vom BC Saustall bestand aus fast nur Jugendlichen und das war dann doch eine große Überraschung. Tolle Burschen. Leider war für sie in der nächsten Runde gegen UBSC Pfisterer Pongau Schluss.

Die letzten Tickets für die KO Runde holten sich:

PBC Völkermarkt, BV Viking Vöcklabruck, PBC Billardttempel Linz, PBC Top Pool St. Pölten

Somit standen die Finalrundenpaarungen fest:

1/8 Finale:

BC Deutschkreuz 1 vs PBC Top Pool St. Pölten 5:4

PBC Diamond Kapfenberg 1 vs PBC Top Shot Wien 5:4

PBC Eintracht Klagenfurt 1 vs PBC Billardttempel Linz 5:0

BSV Breack Feldkirch vs SBC Inzing 5:3

BV Viking Vöcklabruck 1 vs BV Viking Vöcklabruck 2 5:2

(unglaublich aber das zweite mal in diesem Turnier)

BC La Palma Wiener Neustadt 1 vs PBC Union Wien 5:0

PBC Raiba Bleiburg vs BC La Palma Wiener Neustadt 2 5:1

Pool X-Press Innsbruck vs PBC Völkermarkt 5:2

1/4 Finale:

BC Deutschkreuz 1 vs PBC Diamond Kapfenberg 1 5:1

PBC Eintracht Klagenfurt 1 vs **BSV Breack Feldkirch** 3:5

BV Viking Vöcklabruck 1 vs BC La Palma Wiener Neustadt 1 5:2

PBC Raiba Bleiburg vs Pool X-Press Innsbruck 5:3

Halbfinale:

BC Deutschkreuz 1 vs **BSV Breack Feldkirch** 4:5

BV Viking Vöcklabruck 1 vs **PBC Raiba Bleiburg** 3:5

Finale:

BSV Breack Feldkirch vs **PBC Raiba Bleiburg** 2:5

Sieger Ö-Cup 2011 PBC Raiba Bleiburg



Markut Alexander, Rene Rossmann, Matjaz Demsar, Doroslavac Rado

Das war dann auch noch ein sehr schöner Abschluss für Kärnten, obwohl ich es gerne jedem vergönnt hätte einmal ganz oben am Treppchen zu stehen. Ich bedanke mich hier bei allen die den Weg nach Villach gefunden haben. Es ist bestimmt nicht so einfach einen Ö-Cup zu veranstalten, aber jeder der von hier weggefahren ist und einen kleinen guten Gedanken oder Erinnerung mitgenommen hat, war jeden Aufwand wert. Danke noch einmal an Roman Bohrn und Bernhard Kasserer. Einen besonderen Dankesgruß aber an unsere Billardqueen Jasmin, schön das Du dir die Zeit genommen hast. Nicht zu vergessen unsere Gönner.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und ich freue mich wenn wir uns wieder einmal sehen.

Ach ja, was ist nun mit dem Livestream? Ich habe alle Aufzeichnungen vom Server heruntergeholt und werde jetzt diese etwas zuschneiden und dann geht es wieder zurück ins Netz. Es wird zwar noch etwas Zeit brauchen, da ich ja auch mein Lokal wieder umbauen muss, aber ich arbeite daran, versprochen. 177 Bilder könnt ihr auf Facebook ansehen. Geht einfach auf www.1st-edition.at

Helmut Pichler und Jürgen Jenisy